



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG



**NACHHALTIGES  
WIRTSCHAFTEN**



# WIN-CHARTA VORLÄUFIGER NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

**MFG MEDIEN- UND  
FILMGESELLSCHAFT  
BADEN-WÜRTTEMBERG MBH**



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)  
Baden-Württemberg

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>4</b>
Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen .....	6
Leitsatz 04 – Ressourcen.....	7
Leitsatz 06 – Produktverantwortung.....	9
Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen .....	10
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>12</b>
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange .....	12
Umweltbelange.....	14
Ökonomischer Mehrwert.....	15
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	17
Regionaler Mehrwert.....	17
<b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>20</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>23</b>
Ansprechpartner .....	23
Impressum .....	23

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH (MFG) ist eine Einrichtung des Landes Baden-Württemberg und des Südwestrundfunks. Aufgabe der MFG ist die Förderung der Filmkultur und Filmwirtschaft sowie die Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft. Mit ihren knapp 50 Mitarbeitenden agiert die MFG als landesweites Kompetenzzentrum, ist öffentlicher Kultur- und Wirtschaftsförderer und bietet am Bedarf der genannten Branchen orientierte Unterstützungsmaßnahmen an. Dabei liegt der Schwerpunkt des Bereichs Filmförderung auf der Vergabe von Projektförderungen, der Schwerpunkt des Bereichs Kreativ auf Vernetzungs- und Vermittlungsaktivitäten für die Kultur- und Kreativwirtschaft sowie auf dem Kompetenzfeld Digitale Kultur. Zugleich betreut und berät die MFG in Abstimmung mit ihren Gesellschaftern Projekte in den Handlungsfeldern Medienkompetenz, Open Source sowie Online-Landesprojekte und Hochschul-Kooperationen.

Grundlegend versteht sich die MFG als Ermöglicher\*in:

- Die MFG fördert über den Geschäftsbereich Filmförderung kulturell herausragende Filmproduktionen für Kino und Fernsehen im Südwesten. Das Förderspektrum unseres Geschäftsbereichs MFG Filmförderung reicht vom Drehbuch über die Produktion bis zum Filmverleih und einer zielgerichteten Kinoförderung. Mit zahlreichen gezielten Infrastrukturmaßnahmen unterstützen wir die lebendige Vielfalt der baden-württembergischen Kinolandschaft.
- Mit ihrem Geschäftsbereich MFG Kreativ ist die MFG Partner\*in der Kultur- und Kreativschaffenden im Südwesten und unterstützt diese mit passgenauen Programmen und Projekten. Wir beraten, fördern und vernetzen die Kultur- und Kreativwirtschaft und sind Ansprechpartner\*in im Kompetenzfeld Digitale Kultur.

### WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN-CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter \*innen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichner\*innen der WIN-Charta finden Sie auf [www.win-bw.com](http://www.win-bw.com).

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner\*in seit: 11. Januar 2018

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKT- SETZUNG	QUALITATIVE DO- KUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### ES WURDEN FOLGENDE ZUSATZKAPITEL BEARBEITET

Zusatzkapitel: Klimaschutz

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Green Shooting

#### Schwerpunktbereich:

Energie und Klima     Ressourcen     Bildung für nachhaltige Entwicklung  
 Mobilität     Integration

#### Art der Förderung:

Finanziell     Materiell     Personell

Umfang der Förderung: T€ 25 sowie ca. 110 Arbeitsstunden

Projektpate: Maria Würth, Robert Lanig, Maximilian Höhnle

## 4. Unsere Schwerpunktt Themen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE FÜR DAS JAHR 2020

Die MFG hat seit ihrem Beitritt zur WIN!-Charta BW im Jahr 2018 im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagement großer Anstrengungen unternommen. Um ihre Nachhaltigkeitsziele möglichst schnell umsetzen zu können, wurden jährlich vier der 12 Leitsätze der WIN!-Charta BW als Schwerpunktt Themen aufgegriffen und bearbeitet:

WIN!-Charta - die 12 Leitsätze		2018	2019	2020
Menschenrechte, Sozial- und Arbeitnehmerbelange	<b>Leitsatz 1 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte</b> "Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."		●	
	<b>Leitsatz 2 – Mitarbeiterwohlbefinden</b> "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."	●		
	<b>Leitsatz 3 – Anspruchsgruppen</b> "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."			●
	<b>Leitsatz 4 – Ressourcen</b> "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."			●
Umweltbelange	<b>Leitsatz 5 – Energie und Emissionen</b> "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."	●		
	<b>Leitsatz 6 – Produktverantwortung</b> "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."			●
Ökonomischer Mehrwert	<b>Leitsatz 7 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze</b> "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."		●	
	<b>Leitsatz 8 – Nachhaltige Innovation</b> "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."	●		
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	<b>Leitsatz 9 – Finanzentscheidungen</b> "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."			●
	<b>Leitsatz 10 – Anti-Korruption</b> "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."		●	
Regionaler Mehrwert	<b>Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert</b> "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."	●		
	<b>Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken</b> "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."		●	

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Leitsätze, die in der Vergangenheit bereits abgearbeitet wurden und somit nicht mehr Schwerpunktthema in einem Geschäftsjahr waren, wurden parallel zu den jährlich neu gewählten Schwerpunkten weiterverfolgt. Dabei wurde sehr darauf geachtet, die fünf Leitthemen der Nachhaltigkeit jährlich ausgeglichen zu berücksichtigen. Somit ist es der MFG gelungen, die in ihrem Zielkonzept von 2018 formulierten Zielsetzungen im Zeitraum von drei Jahren komplett umzusetzen. Ziel ist es nun, die erzielten Erfolge dauerhaft auf hohem Niveau zu halten und dort wo immer es möglich ist, weiter zu optimieren.

Für das Jahr 2020 wurden die folgenden Schwerpunkte gesetzt:

- **Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:** "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."
- **Leitsatz 04 – Ressourcen:** "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- **Leitsatz 06 – Produktverantwortung:** "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."
- **Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:** "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

## WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE IN 2020 BESONDERS WICHTIG SIND

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen möchte die MFG Baden-Württemberg wie bereits in der Vergangenheit nicht nur im kommenden Jahr, sondern auch in den Folgejahren eine möglichst umfassende Ausgeglichenheit zwischen den einzelnen Leitthemen der Nachhaltigkeit erreichen. Dabei haben die Themen Anspruchsgruppen, Ressourcen, Produktverantwortung sowie Finanzentscheidungen für die MFG Baden-Württemberg als Förderinstitution des Landes in 2020 eine besondere Bedeutung. Die Leitsätze, die nicht Schwerpunktthema in 2021 sein werden, haben aber keine geringere Bedeutung und werden insgesamt betrachtet selbstverständlich weiterverfolgt.

Für die MFG als landesweit agierendes Unternehmen ist die aktive Auseinandersetzung mit den Interessen ihrer Anspruchsgruppen essentiell, denn diese Interessen sind aufgrund der Vielzahl von Branchen naturgemäß sehr heterogen. Vor allem die Kommunikation mit den Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten, die Öffentlichkeit und Nachbarschaft stehen dabei im Fokus der Bemühungen, die speziell die soziale- und ökologische Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Die MFG-interne Arbeitsgruppe GreenMFG konzentriert sich auf die Ressourceneffizienz und die Sensibilisierung der Mitarbeitenden. Da die MFG kein produzierendes Unternehmen ist, sondern Ihre Kunden finanziell bei der Realisierung von Projekten fördert, gilt es auch hier diese für die soziale und ökologische Nachhaltigkeit zu sensibilisieren und mit entsprechenden Angeboten zu unterstützen.

Wenngleich die MFG selbst kein produzierendes Unternehmen ist, so sind Ressourcen und Produktverantwortung aus Sicht der MFG stets präsent und eng verbundene Themen. Die MFG sieht in dem Themenkomplex Umweltbelange insgesamt betrachtet und unter Berücksichtigung der Förderbereiche noch immer Nachholbedarf.

Die MFG finanziert sich hauptsächlich über Gesellschafterbeiträge von Land und SWR. Daher ist die ethisch ökonomische Verantwortung der Mittelverwendung und der Finanzentscheidungen für die

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

MFG stets ein vorrangiges Anliegen und dies nicht nur auf Unternehmensebene, sondern auch bei allen Mitarbeitenden.

Vor diesem Hintergrund wurden die Leitsätze 3, 4 und 6 sowie 9 in 2020 als Schwerpunktt Themen gesetzt.

## Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen

### ZIELSETZUNG

Die MFG ist sich ihrer Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden, ihren Stakeholdern und als Förder einrichtung selbstverständlich auch ihren Kunden gegenüber bewusst. Hierzu sucht die Geschäftsführung regelmäßig den konstruktiven Dialog mit der Arbeitnehmerversammlung, bindet die Gesellschafter und den Aufsichtsrat in wesentliche unternehmerische Entscheidungen ein und befindet sich im steten Austausch mit den von ihr zu betreuenden Branchen. Ziel ist es dabei, die Interessen der jeweiligen Anspruchsgruppen stets und ausgewogen zu berücksichtigen.

### ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

- Monatsgespräche mit dem MFG-Betriebsrat zur Steigerung der vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Faire Bezahlung bei MFG-geförderten Produktionen
- Ziel- und Anspruchsgruppenorientierte Kommunikation

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die Geschäftsleitung arbeitet sehr vertrauensvoll mit den Betriebsrät\*innen der MFG zusammen und nutzt hierfür – nicht nur – aber auch die Monatsgespräche, in denen die MFG-Betriebsrät\*innen frühzeitig und umfassend über geplante Veränderungen informiert werden. Insbesondere die Herausforderungen, die sich durch die Corona-Pandemie für die MFG ergeben haben, konnten so gut angegangen und gemeistert werden. Die Geschäftsführung hatte frühzeitig und gemeinsam mit dem Betriebsrat eine Corona-Task-Force eingerichtet. In Abstimmung mit dem Ausschuss für Arbeitsschutz (ASA) und dem Betriebsrat wurde ein umfassendes Hygienekonzept entwickelt und in Abhängigkeit der Entwicklungen der Corona-Verordnungen und der jeweils neuesten Erkenntnisse an die Entwicklungen der Pandemie flexibel angepasst. Gemeinsam mit dem Betriebsrat wurde ein Zwei-Schicht-Modell mit einer A-/B-Woche auf den Weg gebracht. Dabei wurden die Mitarbeitenden einer festen Gruppe zugeteilt, die abwechselnd eine Präsenzwoche haben und in der Folgewoche ihren Aufgaben im Homeoffice nachgehen. Die Mitarbeitenden können seit dem 11. Dezember 2020 aber auch Homeoffice in der jeweiligen Präsenzwoche beantragen, was in der Regel auch genehmigt wird, so dass sich vor Ort in der MFG lediglich eine Notbesetzung aufhält.
- Die MFG hatte bereits 2018 die Einhaltung sozialer Standards als Kriterium bei der Produktionsförderung aufgenommen. Seither müssen Antragsteller\*innen erklären, ob sie branchentarifvertragliche oder entsprechende soziale Standards einhalten. Falls ihnen dies nicht möglich ist, bedarf es einer Begründung. Jeder Förderantrag wird vor der MFG-Jurysitzung von einem/einer Expert\*in detailliert auf die soziale Nachhaltigkeit der Produktionsbedingungen geprüft. Die MFG-Jury wird über die Ergebnisse informiert. Auf der Grundlage dieser Bewertungen



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

kann die Jury Filmvorhaben, deren Realisierung nur unter prekären Bedingungen für die Beschäftigten möglich ist, ablehnen und hat dies auch bereits mehrfach getan. Erfreulicherweise ist zu beobachten, dass bei der MFG immer mehr Förderanträge mit fairen, sozial nachhaltigen Produktionsbedingungen eingereicht werden, seit die MFG ihre Initiative gestartet hat.

- Die Corona-Pandemie stellt die Branchen, die von der MFG betreut werden, vor größte wirtschaftliche Herausforderungen. Insbesondere die Kinos aber auch die Filmschaffenden sind schwer betroffen. Dies gilt auch für die Kultur- und Kreativschaffenden. In Abstimmung mit den Gesellschaftern der MFG wurde bereits im Frühjahr 2020 ein mehrstufiges finanzielles Notfallprogramm entwickelt, um kurzfristige Insolvenzen abwenden zu können. Die MFG hat sich darüber hinaus an einem nationalen Maßnahmenpaket der Bundes- und Länderförderer beteiligt und auf Initiative des Gesellschafters Land eine Beratungshotline für Soloselbstständige eingerichtet.
- Die Kommunikation mit den Ziel- und Anspruchsgruppen erfolgt somit passgenau und wird nachhaltig über ein zielgruppenorientiertes Customer Relationship Management optimiert.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Alle in unserem Zielkonzept genannten Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Die Mitarbeitenden wie auch unsere Anspruchsgruppen haben dies positiv aufgenommen.

## AUSBLICK

Gerade im Bereich der Verantwortung für die Mitarbeitenden wird die MFG ihre Anstrengungen auf einem hohen Niveau halten. Die Geschäftsführung wird auch zukünftig die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung suchen und den konstruktiven Dialog mit den Mitarbeitenden pflegen. Vor allem aber wird die MFG ihre Bemühungen aufrechterhalten und versuchen, weitere Fördermaßnahmen für die von ihr zu betreuenden Branchen auf den Weg zu bringen.

Unser Ziel in 2021:

- Monatsgespräche mit dem MFG-Betriebsrat zur Steigerung der vertrauensvollen Zusammenarbeit
- Faire Bezahlung bei MFG-geförderten Produktionen
- Fortführung der ziel- und anspruchgruppenorientierte Kommunikation

## Leitsatz 04 – Ressourcen

### ZIELSETZUNG

Die MFG ist sich ihrer umweltpolitischen Verantwortung bewusst und versucht über eine nachhaltige Beschaffung einen wesentlichen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduktion zu leisten. Insofern wurde an dem Ziel festgehalten, den Einkauf wann immer dies möglich ist, über Anbieter nachhaltiger Produkte zu tätigen. Das Angebot der kostenfreien Nutzung eines CO<sub>2</sub>-Rechners für Film- und TV-Produktionen besteht nach wie vor und wird von der Branche auch gerne angenommen. Auch wird das Ziel den Papierverbrauch weiter zu reduzieren stetig weiterverfolgt.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

- Einkauf möglichst bei Anbietern nachhaltiger Produkte
- Annäherung an papierloses Büro
- Angebot der kostenfreien Nutzung eines CO<sub>2</sub>-Rechners für Film- und TV-Produktionen

## ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Die MFG hat ihren Einkauf weitestgehend umgestellt und tätigt Beschaffungen wo möglich nur noch über Anbieter\*innen nachhaltiger Produkte. Speziell im Bereich des Papiers konnte die MFG komplett auf Recyclingpapier umstellen.

- Die MFG reduziert weiterhin den Papierausdruck
- Die Mitarbeitenden wurden sensibilisiert, einseitig gedrucktes Papier als Konzeptpapier wiederverwendet und möglichst beidseitig zu drucken.
- Das Angebot der kostenfreien Nutzung eines CO<sub>2</sub>-Rechners für Film- und TV-Produktionen wurde umgesetzt und erfreut sich weiterhin der regen Nachfrage seitens der Branche.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die ergriffenen Maßnahmen wurden umgesetzt und die Ziele entsprechend erreicht.

## AUSBLICK

Die für den Einkauf zuständigen Mitarbeitenden sollen in 2021 an einem Workshop zur nachhaltigen Beschaffung teilnehmen. Der Papierverbrauch soll weiter gesenkt werden. Da die MFG auch Seminaranbieter ist, wird derzeit überlegt, das Akademieprogramm in Form eines Seminarkatalogs zukünftig in digitaler Form den Kundinnen und Kunden zur Verfügung zu stellen.

Ganz wesentlich ist aber weiterhin das Ziel des papierlosen Büros. Nicht erst seit der Corona-Pandemie können die Mitarbeitenden größtenteils effizient aus dem Homeoffice heraus arbeiten. Aber in Teilen arbeitet die MFG noch „analog“. Die Genehmigungsprozesse, die Förderantragsprozesse, der Personalbereich wie auch die Finanzbuchhaltung werden noch sehr papierlastig abgewickelt. Im Bereich der Filmförderung wird seit einigen Jahren eine neue Förderdatenbank entwickelt, bei der die Förderantragstellenden künftig ihre Anträge digital einreichen können. Hier wird die Einführung im Sommer 2021 erwartet. Die MFG wird ihre Digitalisierungsbemühungen daher forcieren und in 2021 ein Projekt zur weiteren Digitalisierung der MFG starten. Ziel ist es, die o. g. Genehmigungsprozesse, den Personalbereich wie auch die Finanzbuchhaltung weitestgehend zu digitalisieren, um den Papierverbrauch nachhaltig reduzieren zu können.

Wenngleich ein Energieaudit im Herbst 2019 zum Ergebnis kam, dass die MFG mit ihren reinen Büroarbeitsplätzen so gut wie keine weiteren Energieeinsparungen mehr realisieren kann, erhofft sich die MFG im Rahmen des Digitalisierungsprojekts auch Hinweise zu weiteren Energiesparmaßnahmen im Bereich der IT zu bekommen. Darüber hinaus plant die MFG die Heizkörper mit digitalen Thermostaten und einer zentralen Steuerung auszurüsten, um so den Energieverbrauch besser steuern und in der Folge reduzieren zu können. Hierzu wie auch zu weiteren Maßnahmen wie bspw. einem hydraulischen Abgleich der

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

kompletten Heizungsanlage oder dem Einbau einer Photovoltaikanlage auf dem Dach, steht die MFG bereits im Austausch mit der Eigentümerin der angemieteten Büroflächen. Dem hydraulischen Abgleich der Heizungsanlage und dem Austausch der Thermostaten hat die Eigentümerin bereits zugestimmt. Dieses Vorhaben soll noch vor der nächsten Heizperiode umgesetzt werden.

## Leitsatz 06 – Produktverantwortung

### ZIELSETZUNG

Produktverantwortung wird wie folgt definiert: *„Zur Erfüllung der Produktverantwortung sind Erzeugnisse möglichst so zu gestalten, dass bei deren Herstellung und Gebrauch das Entstehen von Abfällen vermindert wird und die umweltverträgliche Verwertung und Beseitigung der nach deren Gebrauch entstandenen Abfälle sichergestellt ist“* (vgl. §21 1 1 KrW-/AbfG). Die Produktverantwortung strebt die Umsetzung des Verursacherprinzips an“. Da die MFG selbst kein produzierendes Unternehmen und auch keine Vertriebsorganisation ist, sondern eine reine Fördereinrichtung, besteht hier eine mittelbare Produktverantwortung. Der Geschäftsbereich Filmförderung fördert kulturell herausragende Filmproduktionen für Kino und Fernsehen im Südwesten. Gerade die von der MFG geförderten Filmproduktionen haben noch immer einen spürbaren ökologischen wie auch sozialen Nachholbedarf. Hierin sieht die MFG im Rahmen dieses Leitsatzes Ihre Verantwortung, da das Verursacherprinzip gerade in der finanziellen Ermöglichung von Filmproduktionen besteht.

### ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

- Angebot eines kostenfreien Handlungsleitfadens mit Hinweisen für ressourcenschonende (Film-) Produktionsweise.
- Angebote für Workshops zu Green Production Basics.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Das Angebot des kostenfreien Handlungsleitfadens mit Hinweisen für ressourcenschonende (Film-) Produktionsweise besteht
- Ebenso werden Workshops zu Green Production Basics angeboten.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

- Der kostenfreie Handlungsleitfaden mit Hinweisen für ressourcenschonende (Film-) Produktionsweise ist eingeführt und wird regelmäßig seitens der Branche abgerufen.
- Die MFG hat bis dato 64 Teilnehmer zum Green Consultant weitergebildet (2017 - 2020) bzw. rund 115 Teilnehmer in den Grundlagenworkshops kostenlos weitergebildet (ebenfalls in den Jahren 2017, 2018 und 2019). Die MFG wird dieses Angebot auch weiterhin aktiv bewerben und anbieten (siehe auch Kapitel 6. Unser WIN(!)-Projekt).

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## AUSBLICK

Die MFG hält weiterhin daran fest, die Filmbranche für ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Der Fokus liegt dabei stark auf der Aus- und Weiterbildung von Filmschaffenden. Da eine ökologisch-nachhaltige Produktionsweise kein regional begrenztes Thema ist, engagiert sich die MFG zusätzlich in einem nationalen Arbeitskreis, der an der Einführung und Etablierung eines nationalen Labels für grünes Drehen arbeitet.

## Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen

### ZIELSETZUNG

Als Kultur- und Wirtschaftsförderer hat die MFG ein hohes Interesse daran, die ihr zur Verfügung gestellten Fördermittel auf der Grundlage klarer Strukturen und nach transparenten Regeln zu vergeben. Sämtliche Finanzentscheidungen die MFG entsprechend der transparenten rechtlichen und internen Richtlinien. Hervorzuheben sind dabei die Vergabe- und Verfahrensordnungen. Auch achtet die MFG im Rahmen der Förderentscheidungen wie auch bei der Beauftragung von Dienstleistungen und dem Einkauf von Produkten auf soziale, ökologische und ökonomische Aspekte.

### ZIELE UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN:

Die MFG tätigt den Einkauf von Büromaterial/Bestellungen (z. B. Bücher, Stifte, Papier, Seife, Spülmittel, etc.) möglichst bei nachhaltigen Versandhändlern und versucht über ständige Preisvergleiche von Dienstleister\*innen zwischen Ökologie und Ökonomie eine finanziell tragbare Ausgeglichenheit zu erzielen. Dabei wird bei der Beschaffung von technischen Geräten bspw. darauf geachtet, dass möglichst nicht ständig im Standby-Modus laufen. Weiterhin werden keinerlei pornografische oder ausbeutende Produktionen unterstützt. Vielmehr arbeitet die MFG im Rahmen des nationalen Arbeitskreises Green Shooting an Konzepten für die Fortentwicklung im Bereich der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

Die MFG unternimmt keine riskanten Geldanlagen oder Finanzentscheidungen. Förderentscheidungen werden auch vor dem Hintergrund eines langfristigen Engagements der Antragsteller getroffen. Bei der Beschaffung wird regelmäßig auf Nachhaltigkeit geachtet.

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Büromaterialbestellungen wurden bereits umgestellt und neben den Nachhaltigkeitsaspekten wird auch die Ökonomie berücksichtigt. Gleiches gilt auch für Zuwendungen für pornografische oder ausbeutende Produktionen, die bereits in der Vergangenheit nicht gefördert wurden.

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

### AUSBLICK:

Die MFG wird nicht nur aufgrund der Nachhaltigkeit, sondern auch aus ökonomischen Gründen ständige Preisvergleiche mit Dienstleister\*innen unternehmen. Bei Neuanschaffungen von Geräten wird auch in der Zukunft weiterhin darauf geachtet, dass es keinen Standby-Modus gibt. Für pornografische oder ausbeutende Produktionen, die zur Förderung eingereicht werden, wird auch in der Zukunft weiterhin darauf geachtet, dass diese nicht gefördert werden. Die MFG wird ihr Engagement im Rahmen des nationalen Arbeitskreises Green Shooting weiterhin aufrecht erhalten und Konzepte im Bereich der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit mit großer Sorgfalt weiterentwickeln.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

#### LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Diskriminierungsfreiheit und Chancengleichheit am Arbeitsplatz
- Frauenanteil von mindestens 60%
- Ausschreibungen unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die MFG hat im Berichtszeitraum wie auch bereits in der Vergangenheit bezogen auf Nachbesetzung freier Stellen sehr auf Diskriminierungsfreiheit und Chancengleichheit am Arbeitsplatz geachtet und wird dies auch in der Zukunft beibehalten.

Indikatoren

**Indikator 1:** Anzahl Mitarbeiter\*innen

- Inklusive studentische Aushilfen und Elternzeiten beschäftigt die MFG 41 Frauen und 13 Männer
- Dies entspricht einer Männer-/Frauen-Quote von insgesamt: 24,07% / 75,92%.

**Indikator 2:** Anteil weiblicher Führungskräfte

- Der Frauenanteil beträgt wie auch im Vorjahr im Bereich zweiten Führungsebene 50%
- Auch auf der nachfolgenden Führungsebene - den Teamleiter\*innen - beträgt der Anteil weiblicher Führungskräfte 33,3% (im Vorjahr 42,9%)

Ausblick:

- Die mit dem Leitsatz 1 formulierten Ziele werden auch künftig weiterverfolgt. Insbesondere die Diskriminierungsfreiheit und Chancengleichheit am Arbeitsplatz ist für die MFG von hoher Bedeutung.
- Auf die nachhaltige Beschaffung wird in den internen Schulungen gesondert eingegangen.
- Im Bereich der Teamleiter\*innen hatte eine Teamleiterin die MFG verlassen. Dafür wurde eine zusätzlich Projektleiter\*innen-Stelle geschaffen und die Teammitglieder in der Folge direkt der Unileitung unterstellt. Als mittelständisches Unternehmen mit einem insgesamt überschaubaren Team versucht die MFG die bestehenden Strukturen schlank zu halten. Durch die Anbindung der Teammitglieder an die Unileitung haben diese nun verstärkt die Möglichkeit, sich an Entscheidungsfindungen zu beteiligen.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 02: MITARBEITERWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beibehaltung des Personalentwicklungsbudgets in entsprechender Höhe
- Weiterhin Bezuschussung des VVS-Jobtickets
- Einführung eines jährlichen MFG-Gesundheitstags
- Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die MFG konnte die zielgerichtete Weiterqualifizierung der Mitarbeitenden zwar vollumfänglich unterstützen. Corona-bedingt konnte im Berichtszeitraum das Personalentwicklungsbudget allerdings nicht wie geplant eingesetzt werden, da viele Seminaranbieter vom Lockdown betroffen waren und dadurch sehr viele Veranstaltungen ausfielen.
- Der Zuschuss für das VVS-Jobticket wird von der MFG weiterhin gewährt.
- Der MFG-Gesundheitstag hat auch in 2020 stattgefunden. Es wurde ein Risikofaktoren-Check, ein Sehtest und eine Grippeimpfung angeboten.
- Die geplante erneute Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung am Arbeitsplatz musste Corona-bedingt verschoben werden und soll nun im 1. Halbjahr 2021 nachgeholt werden.
- Im Sinne der Teamentwicklung und des Teamzusammenhalts wurden individuelle Outdoor-Tagesausflüge auf Unitebene veranstaltet.

Indikatoren:

**Indikator 1:** Höhe Personalentwicklungsbudget

- Das Personalentwicklungsbudget wurde wie im Vorjahr in gleicher Höhe geplant und konnte Corona-bedingt aber nur zu knapp 50% ausgeschöpft werden.

**Indikator 2:** Anzahl Weiterbildungstage

- Die Anzahl Weiterbildungstage reduziert sich Corona-bedingt auf 48,5 Tage im Berichtszeitraum (im Vorjahr 75,5).

Ausblick:

- Die bereits in 2019 ergriffenen Maßnahmen und Aktivitäten werden auch in 2021 fortgesetzt.
- Wenn es die Pandemielage zulässt, wird die MFG weiterhin einen MFG-Gesundheitstag anbieten und das Personalentwicklungsbudget wird ebenfalls in gleicher Höhe fortgeführt. Um einen wesentlichen Beitrag zur CO-2 Reduzierung zu leisten wird auch die Bezuschussung des VVS-Jobtickets fortgeführt.

## Umweltbelange

### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

In Ergänzung zu allen Nachhaltigkeitsthemen setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den unternehmerischen Klimaschutz. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken.

Die MFG verfolgt mit dem Kapitel Klimaschutz im Rahmen ihres Nachhaltigkeitskonzepts das Ziel, einen umfassenden Beitrag zum Erreichen der UN-Nachhaltigkeitsziele zu leisten, damit unsere gesellschaftliche Entwicklung nachhaltig zu einer umwelt- und klimafreundlichen Zukunft führt.

Mit unseren Förderantragsteller\*innen, Mitarbeitenden, Lieferanten und Partnern sind wir stets im Dialog, um gemeinsam unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verringern und unsere Umweltbilanz zu verbessern.

Die MFG hat bereits in 2018, basierend auf den Daten des Geschäftsjahrs 2017, einen ersten CO<sub>2</sub>-Fußabdruck erstellen lassen. Die nachfolgenden Daten beziehen sich auf das damalige Ergebnis.

- Scope 1: Direkte Emissionen
- Scope 2: Indirekte Emissionen durch Energie
- Scope 3: Andere indirekte Emissionen

Im Ergebnis verursachte die MFG im Betrachtungsjahr 2017 insgesamt 443 Tonnen CO<sub>2</sub> inklusive eines Unsicherheitsfaktors in Höhe von 22,55 Tonnen. Die MFG verursachte nach Scope 1 keine direkten Emissionen, da sie keine stationären Anlagen oder Firmenfahrzeuge besitzt. Die Scope 2 Emissionen umfassen den Stromverbrauch und die Wärmeenergie für die Raumheizung und Warmwasserbereitung. In dieser Kategorie werden 89,99 Tonnen indirekte Emissionen verursacht. Scope 3 umfasst alle Emissionen aus nachgelagerten Aktivitäten wie Wareneinkäufe und Dienstleistungen, das Pendeln von Mitarbeitern, Geschäftsreisen, Abfallaufkommen und energiebezogene Emissionen, die nicht in Scope 1 und 2 enthalten sind. Dieser Kategorie entsprechend verursacht die MFG 330,46 Tonnen an indirekten Emissionen.

Aktuell wird ein erneuter CO<sub>2</sub>-Fußabdruck erstellt und zwar basierend auf den Daten für das Jahr 2019. Leider hat die MFG, trotz mehrfachen Nachfassens, noch immer keine Nebenkostenabrechnung für 2019 erhalten. Hintergrund ist ein Wechsel der Hausverwaltung. Insofern können die aktuellen Daten nicht angegeben werden. Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist somit vorläufig und wird im Laufe des Jahres aktualisiert. Der Leitsatz 05/Energie und Emissionen wird dann im neu hinzugekommenen Kapitel Umweltschutz ausführlich dargestellt.



## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die MFG stellt langfristig den Unternehmenserfolg sicher und sichert dadurch Arbeitsplätze
- Pflege und Ausbau der Unterstützungsmaßnahmen der MFG für die Kultur- und Kreativwirtschaft in der Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Als Fördereinrichtung des Landes und des Südwestrundfunks ist die Grundfinanzierung der MFG gesichert und die MFG bietet ihren Mitarbeitenden dadurch sichere Arbeitsplätze. Im Rahmen des genehmigten Stellenkontingents wurden keine Stellen abgebaut.
- Die MFG hat ihre Veranstaltungen im Flächenland Baden-Württemberg nicht zentral in Stuttgart, dem Sitz des Unternehmens, sondern überregional durchgeführt. Außerdem wurden ab Mitte März fast alle geplanten Veranstaltungen als Online-Seminare und –Events angeboten. So wurden bspw. von den 90 Veranstaltungen des Geschäftsbereichs MFG Kreativ 40 an überregionalen Veranstaltungsorten durchgeführt.
- Vor allem die Unterstützungsmaßnahmen für die Kultur- und Kreativwirtschaft im Rahmen der Seminare und Workshops der MFG Akademie wie auch die Orientierungsgespräche wurden vornehmlich in Form von Onlineformaten angeboten und durchgeführt.

Indikatoren:

**Indikator 1:** Anzahl überregionaler Veranstaltungen

- Die Anzahl überregionaler Veranstaltungen im Geschäftsbereich MFG Kreativ konnten gegenüber 2019 (gesamt 90 / überregional 40) in 2020 (gesamt 106 / überregional 45) gesteigert werden.
- Im Vergleich zum Vorjahr konnte die Anzahl der überregional angebotenen Beratungstage für die Orientierungsgespräche für potenzielle Unternehmer\*innen in der Kultur- und Kreativwirtschaft mit 37 insgesamt gesteigert werden (im Vorjahr 25), Allerdings fanden davon Corona-bedingt 32 digital statt und nur 5 Beratungstage konnten aufgrund der Kontaktbeschränkungen überregional durchgeführt werden.

Ausblick:

- An dem formulierten Ziel, auf einen Stellenabbau zu verzichten, wird auch für das Jahre 2021 festgehalten.
- In Abhängigkeit der Entwicklung der Corona-Pandemie sollen die Veranstaltungen auch weiterhin überregional angeboten und durchgeführt werden. Solange Veranstaltungen Corona-bedingt nicht als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden können, sollen diese in Form von Onlineformaten bzw. als hybride Veranstaltungen angeboten werden. Dies gilt auch für die Orientierungsgespräche und weiteren Unterstützungsmaßnahmen für die Kultur- und Kreativwirtschaft.

## LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Ideentanke 2020 fand ausschließlich im digitalen Raum statt. Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Kontaktbeschränkungen im Jahr 2020 war es nicht möglich Veranstaltungen und demnach Vernetzung vor Ort stattfinden zu lassen. Die physische Frankfurter Buchmesse wurde von den Veranstaltern abgesagt und ins Digitale verlegt. Den Gewinnerteams der Ideentanke wurde durch eine starke online-Präsenz und online-Veranstaltungen ihrer Projekte ein Ersatz zu einem analogen Messestand geboten. Durch das dezentrale Format im Jahr 2020 konnten Ressourcen gespart werden, z.B. durch das Nicht-Realisieren eines Messestands.
- IDEENSTARK Baden-Württemberg ist die Auszeichnung für Kultur- und Kreativschaffende in Baden-Württemberg. Gemeinsam nehmen die Ideenstarken am einjährigen IDEENSTARK-Programm (Workshops, Seminare, Coaching) teil. Ziel ist auch im Programmjahr 2021 die Steigerung nachhaltiger Geschäftsmodell etablierung bzw. die nachhaltige Implementierung von Kreativunternehmen.
- BW Goes Mobile ist ein Ideenwettbewerb für mobile und technische Lösungen - mit Workshops, 10.000 Euro Preisgeld und Unterstützung von erfahrenen Mentoren\*innen. Für die BW Goes Mobile 2021-Runde war erneut ein Anwendungsfeld ausgeschrieben, das thematisch eines der 17 UN-Nachhaltigkeitsziele abdeckt. Es geht um die Frage, wie mobile und technische Entwicklungen einen Beitrag zur Steigerung der Gesundheit und des Wohlbefindens leisten können.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Projekt Ideentanke ist neben der virtuellen Präsentation auf der Frankfurter Buchmesse zu einer ganzheitlichen Vernetzungsplattform von Verlags- und Buchbranche sowie Ideengeber\*innen und Startups mit vielen Partnern und Unterstützern geworden. Wir unterstützten die Gewinnerteams, mit ihren innovativen Geschäftsmodellen zukünftig in ihrer Branche nachhaltig Fuß zu fassen und so diese mitzugestalten. Durch die Corona-Pandemie stand die Verlags- und Buchbranche vor einer nötigen Veränderung. Digitalisierung und Innovation spielten 2020 eine besonders große Rolle und werden in der Zukunft immer bedeutender. Die innovativen Ideen der Gewinnerteams setzten hier an. Der Fokus der Ideentanke lag daher auf der Vernetzung zwischen den Gewinner\*innen und Verlagen sowie anderen möglichen Kooperationspartnern.
- Nachhaltigkeit als Grundgedanke ist nicht nur Bestandteil des IDEENSTARK Programms und der Einzelcoachings, sondern wird auch von den Preisträger\*innen bereits aktiv gelebt. Zu den Gewinnerteams 2020 gehörten unter anderem: umgekrempelt – ein Einzelhandelsgeschäft für nachhaltige Mode mit Jeansreparatur-Service; architect mum – eine Gründerin, die nachhaltige Kindermöbel konzipiert und vertreibt; an ocean full of opportunities – eine Gründerin, die Textilprodukte auf Algenbasis herstellt. So war es möglich Best Practices und Impulse in Richtung Nachhaltigkeit auf einem fortgeschrittenen Niveau auch im Rahmen der Workshops, der Einzelcoachings und bei der Zukunftswerkstatt aufzugreifen. Pandemiebedingt fanden 2020 einige Elemente des IDEENSTARK Programms in digitaler Form statt, wodurch Ressourcen eingespart werden konnten. Bei Präsenzterminen wurde sowohl im Bereich der Locationwahl als auch in Bezug auf das Catering auf nachhaltige Angebote geachtet.
- BW Goes Mobile erfährt für nachhaltige Ideenkonzepte eine große Nachfrage, was sich durch die Großzahl an Einreichungen für das Anwendungsfeld „Health & Wellbeing“ erneut bestätigt hat. Im

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Jahr 2020 fand die Großzahl der Workshops und der Treffen mit Mentoren\*innen in digitaler Form statt, wodurch Ressourcen gespart werden konnten. Mit Noor Medical konnten wir im Anwendungsfeld „Sustainability“ ein Team fördern, das sich durch ihre Entwicklung – ein Gerät zur Sterilisation von Verbrauchsobjekten im medizinischen Bereich – für einen besseren Zugang zur Gesundheitsversorgung in Entwicklungsländern einsetzt.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Enthalten in der MFG-Compliance-Richtlinie
- Sensibilisierung der Mitarbeiter\*innen im Rahmen regelmäßig stattfindender Schulungen für die Mitarbeiter\*innen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die MFG lässt über eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft jährlich mehrere sogenannte Innenrevisionen mit Funktionsprüfungen durchführen, um mögliche Korruption zu verhindern bzw. diese aufzudecken. So auch in 2020. Die Prüfungen haben bislang keine Hinweise auf dolose Handlungen ergeben.
- Die Mitarbeiter\*innen werden im Rahmen interner Vergabschulungen auch zum Thema Compliance sensibilisiert. Aufgrund des Corona-bedingten Lockdowns im Frühjahr 2020 und den damit verbundenen organisatorischen Umstellungen wie der Einführung eines Zwei-Schichtmodells in Form einer A-/B-Woche wurde lediglich eine Compliance-Vernstaltung am 10. September 2020 durchgeführt.

Indikatoren:

Indikator 1: Anzahl der Compliance-Veranstaltungen

- 1 (Vorjahr 2)

Indikator 2: Anzahl der Innenrevisionen

- 2 (Vorjahr: 2)

Ausblick:

- Die MFG wird auch in 2021 die „Innenrevisionen“ durchführen und weiterhin die Mitarbeitenden zum Thema Compliance sensibilisieren.

## Regionaler Mehrwert

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Steigerung der Anzahl der Mitglieder des AMCRS
- Steigerung des Regionaleffekts
- Gewinnung weiterer Partner für das Netzwerk Kreativwirtschaft
- Verstärkte Beauftragung regionaler Caterer bei den jeweiligen Veranstaltungen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Anzahl der Mitglieder des AMCRS konnten von 27 in 2019 auf 31 in 2020 gesteigert werden.
- Der Regionaleffekt im Bereich der Filmförderung konnte in 2020 trotz der Corona-bedingten Herausforderungen für die Filmbranche mit 220% auf einem ähnlich hohen Niveau gehalten werden wie im Vorjahr (250%)
- Die MFG hat in 2020 15 (im Vorjahr 18) Teilnehmer zum Green Consultant weitergebildet. Die MFG wird dieses Angebot auch weiterhin aktiv bewerben und anbieten.
- Dazu konnten wir in 2020 4 Projekte (im Vorjahr 8) mit dem Green Consultant Zuschuss unterstützen und planen dies auch für die Zukunft in erweiterter Form.
- Die MFG wird diesen Leitsatz auch in der Zukunft weiterverfolgen. Vor allem wird sie weiterhin versuchen, neue Mitglieder\*innen für das AMCRS zu gewinnen und das Netzwerk Kreativwirtschaft auf hohem Niveau (105 Personen im Vergleich zu 2019: 100 Personen) zu stabilisieren.

Ausblick:

- Das Förderprojekt Green Shooting (siehe auch unser WIN!-Projekt): Mit diversen Aktivitäten will die MFG für ökologische und soziale Nachhaltigkeit sensibilisieren – mit Praxistipps, einem Onlineverzeichnis für Dienstleister\*innen, Workshops sowie Ausbildung und finanzieller Förderung von „Green Consultants“ am Set. Weitere Infos unter: <https://greenshooting.mfg.de/>
- Soweit es die Corona-Pandemie erlaubt, möchte die MFG wieder mehr Projekte mit dem Green-Consultant-Zuschuss unterstützen.

Alle in unserem Zielkonzept genannten Maßnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Indikatoren

### **Indikator 1: Mitgliedersteigerung AMCRS**

- Im Berichtszeitraum konnten 5 neue Mitglieder\*innen (31) gegenüber 2020 (26) hinzugewonnen werden. Dies entspricht einer Steigerung von 19%.

### **Indikator 2: Anzahl Partner\*innen für das Netzwerk Kreativwirtschaft**

- Im Berichtszeitraum konnten 20 neue Partner\*innen (105) gegenüber 2019 (85) hinzugewonnen werden. Dies entspricht einer Steigerung von 23,5 %.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Internes Projekt GreenMFG
- Förderprojekt Green Shooting

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Projektgruppe GreenMFG sensibilisiert weiterhin die Mitarbeiter\*innen für das Thema Nachhaltigkeit
- Das Förderprojekt Green Shooting möchte weitere Filmförderprojekte bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen unterstützen.

Indikatoren:

### **Indikator 1: Anzahl Teilnehmer\*innen Zusatzqualifikation „Green Consultant“**

- 15 (im Vorjahr 18)

### **Indikator 2: Anzahl Teilnehmer\*innen an den Grundlagenworkshops**

- 0 (im Vorjahr 25)

### **Indikator 3: Anzahl Projekte die den Green Consultant Zuschuss erhalten haben**

- 4 (im Vorjahr 1)

Ausblick:

- Die Projektgruppe GreenMFG wird die Mitarbeiter\*innen weiterhin für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren
- Das Förderprojekt Green Shooting (siehe auch unser WIN!-Projekt): Mit diversen Aktivitäten will die MFG für ökologische und soziale Nachhaltigkeit sensibilisieren – mit Praxistipps, einem Onlineverzeichnis für Dienstleister\*innen, Workshops sowie Ausbildung und finanzieller Förderung von „Green Consultants“ am Set. Weitere Infos unter: <https://greenshooting.mfg.de/>
- Die MFG hat bis dato 79 Teilnehmer\*innen zum Green Consultant weitergebildet (2017 bis 2020) bzw. rund 115 Teilnehmer\*innen in den Grundlagenworkshops kostenlos weitergebildet (2017 bis 2019). Die MFG will dies auch in der Zukunft entsprechend fortführen.
- Dazu haben wir bereits 8 Projekte mit dem Green-Consultant-Zuschuss unterstützt und planen dies auch für die Zukunft in erweiterter Form.

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

**GREEN SHOOTING** - Studien aus dem Ausland zeigen, in welchem Maß Film und Fernsehen die Umwelt belasten. Über eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> und damit ungefähr so viel wie die gesamte Telekommunikationsbranche emittiert zum Beispiel in Frankreich der Film- und TV-Sektor pro Jahr. Davon entsteht ein Viertel bei der Produktion der Filme und Fernsehsendungen. In Deutschland dürfte der Ausstoß noch höher liegen.

Insgesamt spielt jedoch das Green Shooting in Deutschland leider derzeit noch eine sehr kleine Rolle. Ganz anders in Ländern wie USA oder England, die Vorreiter auf diesem Gebiet sind. Damit Deutschland die Pariser Klimaziele erreicht, besteht auch für die deutsche Film- und TV-Branche ein erheblicher Nachholbedarf.

Dabei können bereits wenige einzelne Maßnahmen pro Produktion eine deutliche Entlastung für die Umwelt bedeuten: Zugreisen statt Flüge (enorme CO<sub>2</sub>-Einsparung!), Elektrofahrzeuge, Fahrgemeinschaften, lokales Catering, Akkus statt Batterien, Verzicht auf Einweggeschirr, Wasserspender, regenerative Stromanbieter statt Dieselaggregate, Reduzierung von Hotelnutzungen (sehr hoher CO<sub>2</sub>-Ausstoß!), LED-Lampen, Papiervermeidung, Recycling, etc.: es gibt die unterschiedlichsten Ansatzpunkte.

Aber für diesen Umstellungsprozess braucht es ein Know-how, das den meisten deutschen Produzent\*innen fehlt. Wenn dieses Know-how einmal aufgebaut ist, dann ist, das zeigen z. B. US-amerikanische Vorbilder, eine ökologisch nachhaltige Produktionsweise langfristig ohne zusätzliche Kosten möglich.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wer ökologisch-nachhaltige Maßnahmen für seine Filmproduktion nutzen und damit den eigenen Emissionsverbrauch reduzieren möchte, benötigt die Unterstützung eines zusätzlichen Stabmitglieds, dem sogenannten „Green Consultant“. Die MFG wird den Einsatz eines „Green Consultants“ bei geförderten Filmprojekten mit einer projektbezogenen Beratung in der Vorbereitungsphase des Films sowie finanzieller Hilfe unterstützen.

Der „Green Consultant“ soll Teil des Produktionsdepartments sein und eine ökologisch-nachhaltig orientierte Produktionsweise ermöglichen. Er initiiert oder unterstützt maßgeblich bei der Dreh- und Produktionsplanung sowie am Set und in der Postproduktion bis zur Fertigstellung des Films und begleitet das Team während der nötigen Prozesse. Der Einsatz eines „Green Consultant“ bei der Herstellung eines von der MFG produktionsgeförderten Films (szenische oder dokumentarische Formate) kann bis zu 100% (Kappungsgrenze € 5.000,00) bezuschusst werden.

Da es bisher noch keine vergleichbare und anerkannte Ausbildung für diese Stabsposition gibt, hat die MFG in 2019 gemeinsam mit der Hochschule der Medien in Stuttgart eine Weiterbildung mit Zertifikat ins Leben gerufen. <https://www.zertifikat-green-consulting.de/>

# UNSER WIN!-PROJEKT

Die Weiterbildung besteht aus einer vorbereitenden Onlinephase, verbunden mit einer mehrtägigen Präsenzphase in Stuttgart (MODUL\_A) sowie einer mehrwöchigen Onlinephase (MODUL\_B) mit abschließender Prüfung und Zertifizierung durch die Hochschule der Medien und richtet sich an Filmschaffende aller kreativen/technischen Gewerke aus Produktion, Regie, Head of Departments, etc.

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Mit diversen Aktivitäten will die MFG für ökologische und soziale Nachhaltigkeit sensibilisieren – mit Praxistipps, einem Onlineverzeichnis für Dienstleister\*innen, Workshops sowie Ausbildung und finanzieller Förderung von „Green Consultants“ am Set. Weitere Infos unter: <https://greenshooting.mfg.de/>

Dazu haben wir bereits 8 Projekte mit dem Green Consultant Zuschuss unterstützt. Hier beispielhaft vier davon:

- Die Vergesslichkeit der Eichhörnchen
- Die Saat
- Der Weg nach Padulim
- Tagundnachtgleiche

Die MFG konnte in 2020 trotz der Corona-Pandemie 15 weitere Teilnehmer\*innen zum Green Consultant weiterbilden und gegenüber dem Vorjahr (64 Teilnehmer\*innen in den Jahren 2017 – 2019) somit bereits 79. Daneben wurden insgesamt 115 Teilnehmer\*innen in den Grundlagenworkshops kostenlos weitergebildet (ebenfalls in den Jahren 2017 bis 2019). Für das Jahr 2020 hat die MFG keine Grundlagenworkshops zu nachhaltiger Filmproduktion vorgesehen. Stattdessen wurde im Rahmen des Engagements der MFG im Netzwerk der German Film Commissions die digitale Veranstaltungsreihe „Keen to be green“ ins Leben gerufen, um Filmschaffende über die Grenzen der Bundesländer hinweg zum Thema Green Shooting zu vernetzen. Diese Veranstaltungsreihe ersetzte somit zusätzliche Grundlagenworkshops. In 2021 wird die gemeinsame digitale Workshop-Reihe voraussichtlich weiter geführt werden.

- CO2-Rechner wird verpflichtend

Als erste deutsche regionale Filmförderung führte die MFG bereits 2019 ökologisch-nachhaltige Bedingungen in der Filmherstellung als Förderkriterium ein. Seit dem 5. November 2019 ist bei allen Förderanträgen für die Produktion von Filmen und Serien eine Selbstauskunft zu den entsprechend geplanten Maßnahmen vorgeschrieben. Mit dem neuen Förderzyklus seit Februar 2020 wurde die Selbstauskunft ergänzt und nun auch eine detaillierte Berechnung des sogenannten CO2-Fußabdrucks, also der voraussichtlich hervorgerufenen CO2-Emissionen, verpflichtend gemacht. Für diese Berechnung stellt die MFG einen von ihr für die Film- und TV-Branche mitentwickelten CO2-Rechner zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem bundesweiten Arbeitskreis Green Shooting stellte die MFG im Rahmen der Internationalen Filmfestspiele in Berlin 2020 die nationale Initiative für grünes Drehen vor. Die beteiligten TV-Sender, Produktionsfirmen, Filmförderungen und Verbände sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) setzten damit gemeinsam ein Zeichen für mehr Klima- und Umweltschutz

# UNSER WIN!-PROJEKT

bei der Film- und TV-Produktion. Ab 2020 wird dauerhaft ein Zertifikat für besonders nachhaltiges Produzieren im Film- und Fernsbereich von der Filmförderungsanstalt (FFA) im Auftrag der BKM vergeben und unter wissenschaftlicher Begleitung zu einem deutsch-landweiten Standard weiterentwickelt.

## AUSBLICK

Die MFG hält weiterhin daran fest, die Filmbranche für ökologische und soziale Nachhaltigkeit zu sensibilisieren. Der Fokus liegt dabei stark auf der Aus- und Weiterbildung von Filmschaffenden. Da eine ökologisch-nachhaltige Produktionsweise kein regional begrenztes Thema ist, engagiert sich die MFG zusätzlich in einem nationalen Arbeitskreis, der an der Einführung und Etablierung nationaler Mindeststandards für grünes Drehen arbeitet.

Darüber hinaus verpflichteten sich die Mitglieder des Arbeitskreises verpflichten freiwillig, in den Jahren 2020/21 »100 grüne Produktionen« nach ökologischen Kriterien zu produzieren. Die MFG bringt dabei sowohl Dokumentarfilmproduktionen wie »Exposition« von 70 Steps und »Goldhammer« von Corso Film- und Fernsehproduktion ein, als auch Spielfilme wie »Lucy ist jetzt Gangster« von INDI Film und die kurhausProduktion »Die Saat«. Letztere wurde auf der Berlinale 2021 in der Sektion Perspektive Deutsches Kino gezeigt. Neben der MFG zählen zum Arbeitskreis Green Shooting die Produktionsunternehmen Bavaria Fiction, Constantin, Divimove, UFA und Ziegler Film, die Sender ARD, Mediengruppe RTL, ProSieben-Sat.1, Sky und ZDF, die Filmförderung Hamburg-Schleswig-Holstein, die deutsche Filmakademie und die Filmverbände Produzentenallianz und Verband Technischer Betriebe für Film und Fernsehen. Durch die Selbstverpflichtung zu 100 ökologisch-nachhaltigen Produktionen ist eine wirksame und messbare Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen der Film- und TV-Branche zu erwarten. Aber zugleich ist die Selbstverpflichtung ein Selbstversuch der Branche. Ziel ist es auch herauszufinden, was noch nicht funktioniert und welche Maßnahmen zur noch weitergehenden CO<sub>2</sub>-Reduzierung entwickelt werden müssen. [www.100grueneproduktionen.de](http://www.100grueneproduktionen.de)



## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartner**

Eric Wackler  
Prokurist / Kaufmännischer Leiter  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart  
Telefon: +49 (0)711 90715 300  
E-Mail: wackler@mfg.de

### **Impressum**

Herausgegeben am 22. Juni 2021 von

MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)711 90715 300  
Fax: +49 (0)711 90715 350  
E-Mail: info@mfg.de  
Internet: www.mfg.de



**MFG**  
BADEN-WÜRTTEMBERG